



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Akad. Rätin/ Rat a.Z. bzw. wissenschaftlich Beschäftigte*r

Am Institut für Schulentwicklungsforschung der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als akademische Rätin bzw. akademischer Rat auf Zeit oder wissenschaftlich Beschäftigte*r für zunächst drei Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den besoldungsrechtlichen Regelungen nach Bes. Gr. A13 LBesG NRW bzw. nach den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (100%). Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe für Empirische Bildungsforschung im schulischen Kontext von Prof. Dr. Birgit Heppt angesiedelt. Schwerpunkte der Arbeitsgruppe bilden soziale und migrationsbezogene Ungleichheiten in der Bildung, professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften im Umgang mit sprachlicher und migrationsbezogener Heterogenität sowie die Erfassung und Analyse von Unterrichtsprozessen. Perspektivisch ist insbesondere die Entwicklung digitalgestützter Verfahren zur Erfassung von Lernvoraussetzungen und -verläufen geplant. Zur Bearbeitung unserer Forschungsfragen nutzen wir neben Daten aus großen Schulleistungsstudien insbesondere Daten aus (quasi-)experimentellen Interventionsstudien (inkl. Videodaten).

IHRE AUFGABEN:

- Mitarbeit und Verantwortung in der Planung, Durchführung und Auswertung von Studien zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Arbeitsgruppe
- Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentationen auf (inter-)nationalen Tagungen
- Anleitung von Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Durchführung von Lehraufgaben im Umfang von 4 SWS gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung (LVV) in der jeweils gültigen Fassung

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum **14.04.2025** unter Angabe der Referenznummer **w38-25** mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen (Schul- und Hochschulzeugnisse):

IHRE QUALIFIKATION:

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 44 Abs. 7 Hochschulgesetz NRW (HG) sowie § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO).

Voraussetzung ist der Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums in Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, einem Lehramtsstudiengang oder einem verwandten Fach sowie eine mindestens sehr gut abgeschlossene Promotion.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Interesse an und Erfahrung in der Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft, diese weiter auszubauen
- Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären Zusammenarbeit
- Interesse an der Beteiligung am (inter-)nationalen wissenschaftlichen Austausch
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

WIR BIETEN:

- eine sehr gute Forschungsinfrastruktur mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team
- Unterstützung in der eigenen wissenschaftlichen Profilbildung und Qualifikation (Habilitation)
- Commitment zu Open Science und Unterstützung bei der Umsetzung von Open Science-Praktiken
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

TU Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung

Prof. Dr. Birgit Heppt

Vogelpothsweg 78

44227 Dortmund

Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Birgit Heppt unter birgit.heppt@tu-dortmund.de.